

++ Weitere Informationen ++

Ausführliche Erläuterungen und aktuelle Informationen finden Sie unter www.mixed-leadership.de.
In der Befragungsphase wird für Rückfragen auch ein Help Desk eingerichtet.

Wie wird die Anonymität gesichert?

Alle nicht öffentlichen, unternehmensbezogenen Daten werden nur für Zwecke unserer Forschung genutzt. Eine Rückmeldung zu Ihrer Position im Rahmen des Selbstaudits können wir Ihnen jedoch nur geben, wenn die Befragung **gegenüber unserem Forschungsteam** NICHT anonym erfolgt.

Wie geht es in Zukunft weiter?

Mit unserem Forschungsprojekt wollen wir eine anerkannte Institution einrichten, die Unternehmen beim Thema Mixed-Leadership nachhaltig unterstützt. Als unabhängige WissenschaftlerInnen können wir die nötigen Daten auf freiwilliger Basis erfassen und systematisch für die Unternehmen auswerten. Daher soll es auch nach 2014 in einem Ein- oder Zweijahresrhythmus Befragungen zu Mixed-Leadership mit entsprechenden Fortschrittsberichten an Sie geben.



hochschule aschaffenburg
university of applied sciences

Institut für Management und Leadership
Fakultät für Wirtschaft und Recht

Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig
Würzburger Str. 45
63743 Aschaffenburg



FAQ's zum Forschungsprojekt der Hochschule Aschaffenburg

„MIT MIXED-LEADERSHIP AN DIE SPITZE“

Prof. Dr. Astrid Szebel-Habig (Projektleitung)
Prof. Dr. Rolf Ulrich Kaps (Erhebungsmethodik)
Prof. Dr. Erich Ruppert (Datenanalyse)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





Warum ist ein solches Forschungsprojekt notwendig?

Die Unternehmen sind heute bestrebt, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Die Erfolge der Maßnahmen sind jedoch oft eher bescheiden. Hier hat sich ein großer Klärungs- und Handlungsbedarf aufgestaut. Untersuchungen im Ausland liefern zudem betriebswirtschaftliche Argumente, die einen positiven Zusammenhang zwischen dem Frauenanteil in Führungspositionen und dem Unternehmenserfolg sehen. Wissenschaftlich fundierte Analysen auf breiter Datenbasis fehlen hierzu bisher für Deutschland.

Was ist Mixed-Leadership?

Das Leitbild „Mixed-Leadership“ geht davon aus, dass Frauen und Männer über komplementäre Eigenschaften und Verhaltensweisen verfügen, die sich in der Führung eines Unternehmens Gewinn bringend („Return on Diversity“) optimieren lassen. In gemischten Teams lässt sich die Pro-

blemlösungskompetenz steigern, wenn sowohl männliche als auch weibliche Gesichtspunkte in die Entscheidungsfindung eingebunden werden.

Was ist das Ziel des Projektes?

Ziel ist die betriebswirtschaftliche Überprüfung von Handlungsansätzen zur Förderung von Mixed-Leadership in Deutschland. Dazu sollen Kennzahlen über die Präsenz von Frauen und Männern auf verschiedenen Führungsebenen in den TOP-500-Unternehmen erhoben sowie die Maßnahmen und Barrieren erfasst werden, die bei der Einstellung, Entwicklung und Bindung von weiblichen und männlichen Führungskräften wirken. Ein möglicher Zusammenhang zwischen Mixed-Leadership und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen (EBIT, ROE) wird überprüft.

Wann findet die Befragung statt?

Start der ersten Befragung ist November 2013 zu Daten aus den Jahren 2011 und 2012. Die zweite Online-Befragung erfolgt voraussichtlich Juni 2014 zu Daten aus dem Jahr 2013.

Was möchten wir wissen?

- a. die Frauenanteile in Führungspositionen, differenziert nach Hierarchieebenen
- b. die von den Unternehmen eingesetzten Maßnahmen zur Förderung von Mixed-Leadership
- c. die Meinungen der Personalverantwortlichen und (Gender-) Diversity-Beauftragten zur Effizienz dieser Maßnahmen
- d. die Bedeutung unternehmensinterner und -externer kultureller und struktureller Rahmenbedingungen

Was bietet das Selbstaudit?

Mit dem Mixed-Leadership-Audit erhalten Sie in kompakter Form Indikatoren für die Entwicklungstrends Ihres Unternehmens. So haben Sie Vergleichs- und Entwicklungsmöglichkeiten zur ständigen Verbesserung des Gender-Diversity-Managements in Ihrem Unternehmen und gegenüber anderen.

Wer steht hinter dem Projekt?

Das vom BMBF/ESF geförderte Forschungsprojekt wird von der Hochschule Aschaffenburg durchgeführt und von einem Netzwerk namhafter ExpertInnen unterstützt: *Univ.-Prof. Dr. Sonja Bischoff, PD Dr. Andreas Boes, Univ.-Prof. Dr. Michel E. Domsch, Prof. Dr. Marlies Fröse, Prof. Dr. Erika Regnet und Prof. Dr. Anja Seng.*

Welche Unternehmen werden befragt?

Befragt werden die TOP-500-Unternehmen in Deutschland. Bitte nennen Sie uns auf beigefügter Fax-Antwort unsere/n Ansprechpartner/in in Ihrem Unternehmen, damit wir diese weiter informieren können.

Sollten wir teilnehmen, wenn wir in „Gender-Diversity“ noch wenig engagiert sind?

JJA! Der Hauptnutzen entsteht für Sie durch die relative Positionsbestimmung, Ideen für zusätzliche Maßnahmen, Aussagen zu deren Effizienz und den Erfahrungsaustausch über Barrieren und Best-Practice. In der angebotenen Selbstauditierung wird ggf. sogar erkennbar, dass Ihr Unternehmen im Vergleich zu ähnlichen Unternehmen besser liegt als Sie vermuten.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Welchen Nutzen haben Sie als teilnehmendes Unternehmen?

- ✘ Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Unternehmen Ihrer Branche zu Frauenanteilen in Führungspositionen sowie Gender-, Talent-Management und Work-Life-Balance-Maßnahmen
- ✘ Wissenschaftliche Hinweise zur Effizienz eingesetzter Maßnahmen
- ✘ Selbstaudit für den Bereich Gender-Diversity-Management
- ✘ Intensiver Erfahrungsaustausch via ML-Plattform und beim ML-Kongress
- ✘ Keine Kosten – während der Förderung durch das BMBF und den ESF
- ✘ Nutzung des Selbstaudit-Berichts für das eigene Employer-Branding

FAXANTWORT - BIS 15. NOVEMBER 2013

FAX (+0049) 6021 42 06 701

Wir sind an der Befragung des BMBF/ESF Forschungsprojektes interessiert und bitten um weitere Informationen zur Teilnahme

Unternehmen

Adresse

Ansprechpartner/in

Funktion

Email

Telefon

DANKE !